



Hochschuldidaktiktag 2017

Impuls 1.4

Design Thinking in der Lehre: Vom Hype zum Nutzen

Datum: 02.03.2017
Uhrzeit: 09:00 – 09:45

Inhalt: Design Thinking ist ein neues Allheilmittel in der Dienstleistungs- und Produktentwicklung. Lohnt sich der Transfer dieser Denk- und Vorgehensweise auf die Lehre? Ich stelle Ihnen erste Beispiele aus dem Hochschulkontext vor und wir diskutieren die Vorteile und Anwendungsbereiche des Design Thinking Prozesses. Gleichzeitig sollen aber auch die Grenzen abgesteckt werden: „Wo endet der Nutzen und fängt der Hype an?“.

Referent/in: **Dr. Janina Tasic**
Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Didaktikteam des Wandelwerks. Sie betreut die Themen Kompetenzorientierung, Design Thinking in der Lehre sowie schreibintensive Lehre und ist Ansprechpartnerin für Fragen zum Zertifikat Hochschullehre. Seit 2010 ist sie im Bereich Hochschuldidaktik tätig und ist Mitglied im Netzwerk „Lehre hoch n“, davor Chemiestudium und Promotion an der Universität Bielefeld.

Literaturhinweis: Brown, T. (2016): Change by Design: Wie Design Thinking Organisationen verändert und zu mehr Innovationen führt. München: Vahlen Verlag.

Erbeldinger, J./ Ramge, T. (2013): Durch die Decke denken: Design Thinking in der Praxis. München: Redline Verlag.